



Herr Uwe Schenke
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
28.01.2020

Beantwortung der Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Schenke - Familienförderung (AF-0070/2020)

Sehr geehrter Herr Schenke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Stadt Eisenach hat sich im Jahr 2019 an dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ beteiligt. Das Landesprogramm gewährt die Förderung in 3 Stufen. In Stufe 1 werden bestehende Einrichtungen, die bereits im Jahr 2017 Zuwendungen vom Land erhalten haben, durch das Landesprogramm weiterhin gefördert. Dies können zum Beispiel Thüringer Eltern-Kind-Zentren, Familienzentren oder Frauenzentren sein.

Die Stadt Eisenach befindet sich derzeit in Förderstufe 2. Auch in dieser Stufe erhalten bereits bestehende Einrichtungen Zuwendungen aus dem Landesprogramm. In Eisenach werden somit die Erziehungsberatungsstelle der Diako Thüringen gGmbH und der Seniorenbeirat der Stadt Eisenach gefördert.

Um die Förderstufe 3 zu erreichen ist es notwendig einen integrierten, fachspezifischen Plan zu erstellen. In diesem Plan werden sowohl die derzeitigen Angebote und Bedarfe der Stadt Eisenach als auch neue Maßnahmen zur Familienförderung entwickelt. Diese Zielstellung soll bis Ende 2020 erreicht werden. In Stufe 3 werden dann die zuvor entwickelten Maßnahmen aus dem integrierten, fachspezifischen Plan umgesetzt.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbueero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

zu 2.

Zum 01.01.2020 wurde die Sozialplanerin für die Umsetzung des Landesprogrammes in der Stadtverwaltung eingestellt. Ihre Aufgabe besteht darin zunächst einen integrierten, fachspezifischen Plan zu erarbeiten. Die bestehenden Maßnahmen aus den Vorjahren werden weiter gefördert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin